

van Beethoven

bis bublé



Universität



Potsdam

Musik an der Uni Potsdam

Van Beethoven bis Bublé

Musik an der Uni Potsdam

Doerthe Maria Sandmann Sopran Ulrike Bartsch Alt Volker Arndt Tenor Matthias Vieweg Bass
Campus Cantabile, Sinfonietta Potsdam Chor und Orchester der Universität Potsdam
Landespolizei-Orchester Brandenburg, Christian Köhler Leitung
Kristian Commichau Gesamtleitung
BodyDrums Bodypercussion & Performance Eve Gubler & Werner Beidinger Leitung
Schwungkollegium Studentische Bigband der Universität Potsdam
Michael Hadrisch Leitung René Jurke Gesang Theresia Beiersdorf Dirigentin

Unter dem Titel Van Beethoven bis Bublé, Musik an der Uni Potsdam stellt die Universität Potsdam ihre Gruppen und Kooperationspartner vor. Campus Cantabile und Sinfonietta Potsdam, Chor und Orchester der Uni, werden zusammen mit dem Landespolizei-Orchester des Landes Brandenburg unter Leitung von Prof. Kristian Commichau Teile aus der Missa Solemnis von Beethoven aufführen. Die ganze Messe erklingt dann im Sommer 2014.

Das Ensemble BodyDrums besteht aus Studierenden des künstlerisch-pädagogischen Hauptfaches Ensemblepraxis, welches alternativ zu einem Soloinstrument oder Gesang innerhalb der Lehramtsstudiengänge gewählt werden kann. Die Ausbildung unter Leitung von Prof. Werner Beidinger und Eve Gubler basiert auf drei Säulen, den beiden künstlerisch-praktischen Bereichen „Musik“ und „Bewegung“ sowie der pädagogischen Reflexion. Beim Konzert werden die Mitglieder von BodyDrums teils perkussive, teils gestisch-tänzerische Episoden zur barocken Musik des französischen Komponisten Jean-Philippe Rameau aufführen, welche von der Sinfonietta Potsdam gespielt wird.

Den Abschluss bilden das Landespolizei-Orchester, die Bigband Schwungkollegium und die Sinfonietta Potsdam mit Popstücken von Michael Bublé und Robbie Williams. Dirigiert wird dieser Teil vom Leiter des Polizeiorchesters, Christian Köhler, sowie von Studierenden des Departments für Musik. Christian Köhler unterrichtet dort den Meisterkurs für Orchesterleitung und gibt nun den Studierenden die Möglichkeit, ihr Können im Nikolaisaal zu zeigen.

29. Januar 2014, 19 Uhr, Zwölf-Apostel-Kirche, Berlin

30. Januar 2014, 19 Uhr, Nikolaisaal Potsdam

Eintritt: 20/15 Euro, erm. 15/10 Euro

VVK Potsdam: Kasse des Nikolaisaals, Tel: 0331-28 888 28 und unter www.nikolaisaal.de

